

Presseinformation

10. April 2007

NÖ Wirtschaft weiter im Aufwind

Wachstum von 3,3 Prozent für 2007 prognostiziert

Eine neue IHS-Studie bescheinigt der NÖ Wirtschaft einen satten Aufwärtstrend auch für 2007. Die IHS-Experten prognostizieren Niederösterreich im Jahr 2007 ein Wirtschaftswachstum von 3,3 Prozent (Prognose Österreichschnitt: 3,0 Prozent).

Für Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann eine klare Bestätigung des eingeschlagenen Weges: „Unsere Unternehmen haben es verstanden, die EU-Erweiterung als Chance zu sehen, und nutzen die Lage unseres Bundeslandes als Drehscheibe zum Osten. Stetig steigende Exportzahlen, ein Plus an Neugründungen und Betriebsansiedlungen zeugen vom guten Klima in unserem Bundesland.“

Für die Wirtschaft von großer Bedeutung ist der weitere Infrastrukturausbau in Niederösterreich. Insgesamt sollen bis zum Jahr 2012 über 9,5 Milliarden Euro in Straße und Schiene investiert werden, ein Drittel davon in die Straße, zwei Drittel in den Schienenausbau. Damit fließt ein Drittel aller im Bund veranschlagten Investitionen bis 2012 nach Niederösterreich.

„Unsere Ziele für die Zukunft sind klar definiert“, so Gabmann. Es gelte, die Konjunkturlokomotive Niederösterreich weiter auf Kurs zu halten. Gabmann: „Wir setzen dabei weiterhin auf verstärkte Exportaktivitäten, Innovation und Technologie. Nach NÖ Niederlassungen in Ungarn, der Slowakei, Tschechien und Polen haben wir vor rund drei Wochen ein neues Büro in Rumänien eröffnet, um auf diesem boomenden Markt Fuß zu fassen.“

Weitere Informationen: Mag. Lukas Reutterer, Büro LHStv. Gabmann, Telefon 02742/9005-12026, e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at